

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des
Planungs- und Umweltausschusses
am Mittwoch, dem 01.02.2023
im Ratssaal

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Herr Gerrit Köhler
Herr Jan Hinrich Köster
Herr Thomas Krampfer
Herr Hans Heinrich Voigt

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Kurt Feldmann-Jäger
Herr Dr. Wolfgang Stein

Von der Verwaltung

Frau Sabine Kling
Frau Kathrin Teichert
Herr Alexander Goetze
Herr Jürgen Strube
Herr Jan Duve
Herr Bernd Heilmann
Herr Andreas Pries, Personalrat
Frau Hilke Schulz, Protokollführerin

Außerdem anwesend

Ratsherr Jonny Griese
Ratsherr Jochen Rathjen
Ratsherr Andreas Gärtner
Herr Jens Ahrens, Seniorenbeirat
Herr Werner Didwischus, Stadtteilbeirat Faldera
Frau Antje Klein, Stadtteilbeirat Stadtmitte
Herr Rolf Ziehm, Holsteinischer Courier
2 ZuhörerInnen

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Frank Matthiesen

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Robert Jatzow

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung vom 01.02.2023
4.	Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung mit dem Bau- und Vergabeausschuss am 17.11.2022 sowie der Sitzung am 30.11.2022
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anfragen
6.1.	Anfrage H. Feldmann-Jäger vom 16.01.2023 - Planungsstand Fuß- und Radwegverbindung Stock-Guss-Gelände Vorlage: 0335/2018/An
7.	Anträge
7.1.	Antrag H. Feldmann-Jäger vom 16.01.2023 - Berichtsantrag zum Thema "Städtebauliche Entwicklung" im Bereich der nördlichen Messeachse Vorlage: 0334/2018/An
8.	Widmung einer Straße Vorlage: 1213/2018/DS
9.	Straßenbenennung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 67, 3. Änderung "Gewerbegebiet Stover" Vorlage: 1212/2018/DS
10.	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 "Gewerbegebiet Stover" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung - Billigung des geänderten Entwurfes - Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung Vorlage: 1219/2018/DS
11.	6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 "Blöckenkamp / Gewerbegebiet Baeyerstraße" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen - Änderung des Plangeltungsbereichs - Billigung des Entwurfs - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 1225/2018/DS

12.	Bebauungsplan Nr. 194 "Jungfernstieg / Friesenstraße" - Aufstellungsbeschluss - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 1245/2018/DS
13.	Rahmenplan "Wrangelstraße / Fehmarnstraße / Rügenstraße" - Aufstellung Vorlage: 1228/2018/DS
14.	Vorbereitung der Direktvergabe des Stadtverkehrs Neumünster an die SWN Vorlage: 1229/2018/DS
15.	Grünflächenentwicklungskonzept Vorlage: 1244/2018/DS
16.	Dringliche Vorlagen
17.	Mitteilungen
17.1.	Beschlusskontrolle - öffentlich siehe Anlage - Vorlage: 0552/2018/MV
17.2.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Krampfer eröffnet die Sitzung um 17.30 Uhr und stellt die ordnungsmäßige Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er kündigt eine zusätzliche Sitzung zum Masterplan Mobilität an und bittet die Ausschussmitglieder sich dazu den Termin am 29.03.2023 vorzumerken.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es wird einvernehmlich beschlossen, die Tagesordnungspunkte 18 – 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

In der Sitzung am 30.11.2022 wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

3 .	Tagesordnung der Sitzung vom 01.02.2023
-----	---

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.

4 .	Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung mit dem Bau- und Vergabeausschuss am 17.11.2022 sowie der Sitzung am 30.11.2022
-----	---

Es werden keine Einwände gegen die Niederschriften der gemeinsamen öffentlichen Sitzung mit dem Bau- und Vergabeausschuss am 17.11.2022 sowie der öffentlichen Sitzung am 30.11.2022 vorgebracht.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

6 .	Anfragen
-----	----------

6.1 .	Anfrage H. Feldmann-Jäger vom 16.01.2023 - Planungsstand Fuß- und Radwegverbindung Stock-Guss-Gelände Vorlage: 0335/2018/An
-------	--

Herr Feldmann-Jäger bringt die Anfrage ein und begründet sie.

Die Anfrage wird durch Frau Kling beantwortet. Sie macht deutlich, dass die Realisierung der sinnvollen und gewollten Wegeverbindung nur mit einer freiwilligen Vereinbarung mit der Eigentümergemeinschaft für den Westteil möglich ist.

Gespräche haben ergeben, dass die Eigentümergemeinschaft einer Nutzungsvereinbarung zustimmen würden und nicht einer Flächenveräußerung.

Für die Option „Wegeverbindung an der Nordseite des Gewerbegrundstücks“ wurde eine grobe Kostenschätzung aufgestellt, die sich auf mind. 100.000 €, die komplett von der Stadt zu tragen sind, errechnet.

Vor diesem Hintergrund wurde die sinnvolle und gewollte Wegeverbindung aus finanziellen Gründen zurückgestellt.

Frau Kling signalisierte, dass nach Lösungen gesucht werde.

Ratsherr Griese regt an, falls es eine entsprechende Wegeverbindung geben sollte, diese „Gießereiweg“ zu benennen.

Die schriftliche Beantwortung wird im Ratsinformationssystem bei TOP 6.1 hinterlegt.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

7 .	Anträge
-----	---------

7.1 .	Antrag H. Feldmann-Jäger vom 16.01.2023 - Berichtsantrag zum Thema "Städtebauliche Entwicklung" im Bereich der nördlichen Messeachse Vorlage: 0334/2018/An
-------	---

Herr Feldmann-Jäger bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Anschließend stellt Herr Krampfer den Antrag zur Abstimmung.

Herr Gärtner nimmt an den heutigen Abstimmungen nicht teil, da er mit Wirkung vom 01.01.2023 in die Ratsversammlung nachgerückt, aber noch nicht als Mitglied des Planungs- und Umweltausschusses gewählt wurde.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag angenommen und Frau Kling gibt den Bericht ab.

Sie erläutert, dass durch ein mögliches Ansiedlungsverfahren ggf. eine beschleunigende Wirkung auf die Planungen zur Messerweiterung, -umfahrung und Veloroute zu erwarten ist. Zudem sind Gespräche mit den Pächtern der Kleingärten für Ende des Monats terminiert, um eine Lösung für eine einvernehmliche Aufgabe der betroffenen Pachtgärten zu finden. Auswirkungen auf den Schafstall und den KV-Terminal sind ebenso wie für den Kultur-Lokschuppen derzeit nicht erkennbar. Die Inbetriebnahme der Einrichtung ist unabhängig vom Ansiedlungsort nach aktuellem Stand für das 2. Halbjahr 2027 geplant.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

8 .	Widmung einer Straße Vorlage: 1213/2018/DS
-----	---

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der beiliegenden Widmungsverfügung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

9 .	Straßenbenennung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 67, 3. Änderung "Gewerbegebiet Stover" Vorlage: 1212/2018/DS
-----	--

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die ausgewiesene öffentliche Planstraße A erhält den Namen „Clara-Immerwahr-Straße“.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mangels Widerspruch)

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

10 .	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 "Gewerbegebiet Stover" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung - Billigung des geänderten Entwurfes - Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung Vorlage: 1219/2018/DS
------	---

Herr Feldmann-Jäger kritisiert die geplante Breite des Gehweges und im Hinblick auf die Starkregengefahrenkarte auch das Entwässerungskonzept.

Angesichts des Ziels der Klimaneutralität wünschen Frau Bühse und Herr Voigt sich zukünftig eine stärkere Berücksichtigung / Vorgabe von PV-Anlagen.

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung werden zur Kenntnis genommen.
2. Der geänderte Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Gewerbegebiet Stover“ für das Gebiet „nördlich der Bebauung an der Haberstraße, östlich der Rendsburger Straße, südlich des Stoverbergskamp und westlich der Landesstraße 328“ im Stadtteil Gartenstadt, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B), dem Text (Teil C) sowie der Begründung wird gebilligt.

3. Der geänderte Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Gewerbegebiet Stover“ für das Gebiet „nördlich der Bebauung an der Haberstraße, östlich der Rendsburger Straße, südlich des Stoverbergskamps und westlich der Landstraße 328“ im Stadtteil Gartenstadt bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) sowie der Entwurf der dazugehörigen Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 a Abs. 3 BauGB erneut, jedoch verkürzt auf zwei Wochen, öffentlich auszulegen. Parallel sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 a Abs. 3 BauGB erneut einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

11 .	6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 "Blöckenkamp / Gewerbegebiet Baeyerstraße" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen - Änderung des Plangeltungsbereichs - Billigung des Entwurfs - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 1225/2018/DS
------	---

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der frühzeitigen Bürgeranhörung vom 18.11.2021, die zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 durchgeführt wurde, die Ergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.07.2022 bis 19.08.2022 werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Umfang und der Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange werden bestätigt.
3. Der Plangeltungsbereich wird wie folgt geändert: Die private Stellplatzanlage (Flurstücke 128 und 105) wird mangels Planungserfordernis aus dem Planbereich herausgenommen, kleinere Randbereiche an der West- und Ostseite des Plangebiets werden hingegen mit aufgenommen, um hier die planerische Verknüpfung mit den geltenden Festsetzungen auf den anschließenden Gewerbeflächen herstellen zu können.
4. Der Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Blöckenkamp / Gewerbegebiet Baeyerstraße“ für das Gebiet östlich der Baeyerstraße, südlich des Regenrückhaltebeckens und nördlich der Nobelstraße im Bereich Meynwischseeegen im Stadtteil Gartenstadt, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

5. Der Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Blöckenkamp / Gewerbegebiet Baeyerstraße“ mit der dazugehörigen Begründung sowie die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 (BauGB) öffentlich auszulegen; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

12 .	Bebauungsplan Nr. 194 "Jungfernstieg / Friesenstraße" - Aufstellungsbeschluss - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 1245/2018/DS
------	---

Auf Nachfrage erklärt Frau Kling, dass das Parkhaus unter Berücksichtigung der angrenzenden, teils denkmalgeschützten Bebauung mit 3,5 Geschossen geplant ist.

Hinsichtlich der mittleren privaten Fläche gibt es derzeit einen Austausch mit den Grundstückseigentümern zur Realisierung einer innerstädtischen Kindertagesstätte.

Eine möglichst gut funktionierende Erschließung des Eckgrundstücks und des inneren Bereiches ist Aufgabe der anschließenden Planung.

Beschluss:

1. Für das Gebiet zwischen Jungfernstieg, Haart, Friesenstraße und Boostedter Straße im Stadtteil Stadtmitte ist ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Parkhauses als Stellplatzanlage für das Friedrich-Ebert-Krankenhaus sowie der Errichtung einer Kindertagesstätte dienen.
2. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt werden soll. Von der Durchführung einer Umweltprüfung und Aufstellung eines Umweltberichtes wird daher abgesehen.
3. Der Aufstellungsbeschluss mit den Hinweisen nach § 13 a Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
4. Es ist eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

13 .	Rahmenplan "Wrangelstraße / Fehmarnstraße / Rügenstraße" - Aufstellung Vorlage: 1228/2018/DS
------	--

Frau Bühse fragt nach, warum hier vom üblichen Verfahren abgewichen und dem Bauleitplanverfahren eine Rahmenplanung vorgeschaltet wird.

Frau Kling begründet dies mit der Größe und Unterschiedlichkeit des Gebietes, welches ohne städtebaulichen Entwurf nur schwer händelbar sei. Die Einbindung der Öffentlichkeit wird auch in diesem Verfahren angestrebt. Die dazu erforderlichen Fachgutachten werden im anschließenden Bauleitplanverfahren Verwendung finden.

Beschluss:

1. Für das Gebiet südöstlich der Bahnstrecke Kiel - Hamburg, südwestlich der Bahnstrecke Neumünster - Bad Oldesloe, nordwestlich der Wittorfer Straße bzw. Lindenstraße und nordöstlich der Helmoldstraße im Stadtteil Wittorf ist ein städtebaulicher Rahmenplan aufzustellen. Das Plangebiet umfasst die Grundstücke Wrangelstraße 1 bis 34 a, Wittorfer Straße 110 bis 132 d, Lindenstraße 25 bis 85, Helmoldstraße 2 bis 44, Fehmarnstraße 1 bis 13 und 2 bis 14 sowie Rügenstraße 5 bis 11 und 8 bis 10.
2. Der städtebauliche Rahmenplan soll dazu dienen, für das gesamte heterogene Areal zukunftsweisende städtebauliche und freiräumliche Leitlinien und Optionen zur künftigen Entwicklung aufzuzeigen und damit die Grundlagen für eine verbindliche Überplanung zu liefern. Insbesondere soll eine Wandlung des historisch industriell geprägten Areals an der Wrangelstraße und ein Flächenrecycling der teilweise brachgefallenen Gewerbestandorte an der Rügenstraße ermöglicht werden. Bei der angestrebten Nutzungsstruktur soll auch das urbane Wohnen berücksichtigt werden. Der mittig verlaufende Grünzug an der Schwale mit Biotopverbundfunktion und dem neu gestalteten Wanderweg soll weiterentwickelt und qualifiziert werden.
3. Mit der Bearbeitung des städtebaulichen Rahmenplanes ist ein externes Planungsbüro zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

14 .	Vorbereitung der Direktvergabe des Stadtverkehrs Neumünster an die SWN Vorlage: 1229/2018/DS
------	---

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages über die Erbringung des Stadtverkehrs in Neumünster an die SWN Verkehr GmbH einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

15 .	Grünflächenentwicklungskonzept Vorlage: 1244/2018/DS
------	---

Herr Strube gibt unter Hinweis auf die Maßnahmensteckbriefe eine kurze Einführung in das im Oktober 2022 fertiggestellte und bereits vorgestellte Konzept. Im Hinblick auf den Klimawandel und Artenverlust ist darin eine gute Arbeitsgrundlage zu sehen.

Herr Duve ergänzt, dass zukünftig alle Maßnahmen, die Grünflächen betreffen, im Sinne des Konzeptes durchgeführt werden.

Das vorgesehene Monitoring soll der Fortschreibung des Konzeptes dienen.

Beschluss:

1. Das Grünflächenentwicklungskonzept wird als Grundlage für die künftige diesbezüglich Entwicklung beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen des Grünflächenentwicklungskonzeptes im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten umzusetzen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

16 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Dringliche Vorlagen liegen nicht vor.

17 .	Mitteilungen
------	--------------

17.1 .	Beschlusskontrolle - öffentlich siehe Anlage - Vorlage: 0552/2018/MV
--------	---

Nachfragen von Herrn Dr. Stein zu den laufenden Nummern 3, 5 und 14 werden von Frau Kling beantwortet.

Herr Feldmann-Jäger kritisiert den Stillstand zum Thema „Anbindung Gewerbepark Eichhof an das Radwegenetz“.

Frau Teichert berichtet von Gesprächen mit den Eigentümern / Eigentümerinnen der benötigten Flächen mit der Option eines Gestattungsvertrages. Sie weist darauf hin, dass es auch in diesem Fall gleichwohl einer Planungsgrundlage bedarf.

Es besteht Einvernehmen darüber, die laufenden Nummern 12 und 14 nicht weiter in der Beschlusskontrolle zu führen, da diese erledigt bzw. bei der Innenstadtrahmenplanung betrachtet werden sollen.

Beschluss:

Kenntnisnahme

17.2 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Es gibt keine weiteren Mitteilungen.

gez. Thomas Krampfer
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz
(Protokollführerin)